

Mühle, Nr. 49 $\frac{1}{2}$; 4) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. daselbst, Nr. 51 $\frac{1}{2}$; 5) $\frac{1}{2}$ Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rt. an dem Mühlberge, Nr. 56 $\frac{1}{2}$; 6) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. in dem Hohlstein an der Hecke, Nr. 64 $\frac{1}{2}$; 7) $\frac{1}{2}$ Acl. 8 $\frac{1}{2}$ Rt. vor der Eiche, Nr. 99 $\frac{1}{2}$; 8) $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. in dem Lehn, Nr. 133 $\frac{1}{2}$; 9) $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt. unter den Zäunen, Nr. 293 $\frac{1}{2}$; 10) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. an der Warhe, Nr. 351 $\frac{1}{2}$; 11) $\frac{1}{2}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rt. auf der Haide, Nr. 543 $\frac{1}{2}$; 12) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. an dem Hundels, Häuser Wege, Nr. 556 $\frac{1}{2}$; 13) $\frac{1}{2}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rt. vor dem Eichholze, Nr. 616 u. 617 $\frac{1}{2}$; 14) $\frac{1}{2}$ Acl. das selbst, Nr. 620 $\frac{1}{2}$; 15) $\frac{1}{2}$ Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rt. in dem Gründchen, an der Wiese her, Nr. 641 $\frac{1}{2}$; 16) $\frac{1}{2}$ Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rt. in der Landbahr, Nr. 517 $\frac{1}{2}$; 17) $\frac{1}{2}$ Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rt. vor der Krümmede auf dem Hunge, rode, ist ein Anwänder, Nr. 736 $\frac{1}{2}$; 18) $\frac{1}{2}$ Acl. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. in der Klengen, Nr. 746 $\frac{1}{2}$; 19) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. unter dem Weissenberg, Nr. 817 $\frac{1}{2}$; 20) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. vor dem Hainbülchen, Nr. 837 $\frac{1}{2}$; 21) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. an der Selbsthecken, Nr. 841 $\frac{1}{2}$; 22) $\frac{1}{2}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rt. an dem Zengheerd, Nr. 928 $\frac{1}{2}$; 23) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. an dem Ländenbach, Nr. 940 $\frac{1}{2}$; Hufenwiesen; 24) $\frac{1}{2}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rt. in dem Graseshof, Nr. 12 $\frac{1}{2}$; 25) 2 $\frac{1}{2}$ Rt. unter den Zäunen, Nr. 42 $\frac{1}{2}$; 26) $\frac{1}{2}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rt. bei der Mühle, Nr. 93 $\frac{1}{2}$; 27) 8 $\frac{1}{2}$ Rt. in dem Lehn, Nr. 125 $\frac{1}{2}$; 28) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. daselbst, Nr. 160 $\frac{1}{2}$; 29) $\frac{1}{2}$ Acl. 8 $\frac{1}{2}$ Rt. auf dem Klugenborn, Nr. 161 $\frac{1}{2}$; 30) 8 $\frac{1}{2}$ Rt. vor der Eiche, Nr. 99 $\frac{1}{2}$; 31) 8 $\frac{1}{2}$ Rt. in dem Mühlhof, Nr. 300 $\frac{1}{2}$; 32) 6 $\frac{1}{2}$ Rt. in dem Siegen, Nr. 893 $\frac{1}{2}$; 33) $\frac{1}{2}$ Acl. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. in dem Ländensbach, Nr. 1081 $\frac{1}{2}$; 34) $\frac{1}{2}$ Acl. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. in dem Grunde, Nr. 1128 $\frac{1}{2}$; 35) $\frac{1}{2}$ Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rt. vor dem Kammerbach, an dem Mühlwasser, Nr. 1181.

Es werden daher alle diejenigen, welche auf vorher

sagte Grundstücke bieten wollen, oder daran Reals

Ansprüche zu haben glauben, hierdurch ad praec

fixum vorgeladen, um zu bieten, resp. ihre Ans

prüche bei Strafe nachheriger Entthörung zu Pro

tocoll anzugeben und zu begründen.

Am 20. Januar 1818.

F. H. R. Amt Ludwigstein das. K. O. H.

In fidem Hoffmann.

44. Eschwege. Auf Betreiben des Vorstehers des
Murchardischen Legats und der Stiftung corporis et
sanguinis Christi, Hrn. Eyrilacus Riemann althier,
sollen Behufs der Auseinandersetzung der Erben der
verstorbenen erstern Ehefrau des gleichfalls mit Tode
abgegangenen Einwohners Heinrich Krause, Doro
thee, geb. Wiedig, zu Datterode, sämtliche zu
deren Nachlasse gehörige Grundstücke, als: 1) ein
Stück Land im Ragenthal, an Joh. Bastian Wiedig;
2) ein Stück Land auf der Regebornsklinge,
an Joh. Peter Eisenträger; 3) ein Stück Land das
selbst, vor diesem an dem nämlichen; 4) ein Stück
Land auf dem alten Felde, an Andreas Knauff;
5) ein Stück Land in der Lachen, an Christoph
Bornhauf Erben; 6) ein Stück Land auf dem

Stück, die Hälfte an Andreas Knauff; 7) ein Stück
Land auf dem Kirchhof vor der Wiese, an Joh.
Bast. Wiedig; 8) ein Stück Land bei der Mühle,
die Hälfte an Caspar Beck; 9) ein Stück Land im
Holzgrunde, an Joh. Bastian Jacob; 10) ein Stück
Land in der Volktröfen, an der Wiese, an Sebastian
Wiedig Erben; 11) ein Stück desgl. auf der Niems
wiese, an Andreas Knauff; 12) ein Stück desgl.
vor dem Windorff, an Conrad Bornauf Wittib;
13) ein Stück desgl. auf dem Stück, an Ewald
Schreiber; 14) ein Stück desgl. am Sandberge,
das oberste am Schulmeister Hempfing; 15) ein
Stück desgl. auf der Gaste, das unterste an Adam
Bornauf; 16) ein Stück Land auf dem Mühl
wasser, das Esparcetts Land, halb an Reinhard
Wiedig; 17) ein Stück desgl. auf den Näder,
das oberste an Joh. Bastian Wiedig; 18) ein Stück
Wiesen über der Mühle, an Joh. Bast. Jacob;
19) ein Stück dergl. in der Volktröfen, an Eobald
Stücks Erben; 20) zwei Stück dergl. vor dem Holz
grunde, an Joh. Bast. Wiedig Erben; 21) ein
Stück dergl. vor dem Grudenthal, an Reinhard
Wiedig; 22) ein Stück Holz unten am Mühlberge,
am Schulmeister Hempfing; 23) ein Stück desgl.
am Pfifferberge, mit Joh. Bast. Wiedig; 24) der
Pflaudienst, mit Ehebasens Erben; 25) ein Stück
Triefsch vor dem Falkengraben, an Valtin Lange;
26) ein Stück Land am Schillingberge, an Cas
par Müller; 27) ein Stück desgl. am Kuchenberge,
an Johs. Feys Erben; 28) eine Wiese im El
sode, an Andreas Stück; 29) ein Stück Land im
Hoppehose, an Henrich Krause, und 30) ein Stück
desgl. am Schinzenberge, an David Wiedig ge
legen, nämlich an die Meistbietenden versteigert werden,
und ist hierzu terminus legalis auf Donnerstag den
2. April d. J. bestimmt. Kaufstübhaber, so wie
diejenigen, welche an diesen Grundstücken Ansprüche
zu haben glauben, können sich daher in praefixo
in hiesiger Amtsstube einfinden, Erstere von Mor
gens 9 bis Mittags 12 Uhr bieten, und die Meist
bietenden nach Befinden der Zustlage gewärtigen,
Letztere aber ihre Ansprüche bei Strafe der Präclu
sion angeben und gehörig begründen.

Am 22. Januar 1818.

Aus Fürstl. Amt althier. Heuser.

45. Philippsthal. Auf Instanz des Herrn Ins
pectors, Dr. Schäler, zu Hersfeld, als Vormundes
der Kinder des verstorbenen Herrn Obersten von
Wolff, sollen nachbezeichnete, dem Altermann Jacob
Heuser und dessen Ehefrau zu Müstfeld gehörige,
in dasiger Terrinelei gelegene Grundstücke, als:
1) ein Garten bei dem Wohnhaus gelegen, und
stößt an den Gemeinde Wasser Pfad, und an Her
mann Kler gelegen; 2) ein Wieschen im Schling
graben, an Balthasar Altmüller und Christian Steu
hauer jun. gelegen, und 3) 6 Sumpfe Land im
Schlinggraben von 4 Meßen Ausfaat, zwischen
George Bock und Johannes Eiche gelegen, wegen